



Sehr geehrter Herr Professor!

„<sup>و</sup> <sup>هو</sup>“ ist kein Mann, der es mit seinem Worte genau nimmt. Er hat ebensoviele Phil. dery. Ich liess ihm das Ms. von Bayladi aus Berlin kommen und hielt ihn zur Arbeit an, in der Hoffnung dass für die Philosph. in Islam dabei etwas herauskomme. Dabei habe ich alle wichtigsten philosophischen Stellen aus Bayladi für meine Zwecke bereits übersetzt und ich hielt meinem Schüler Muhammad Badr an, den arab. Text drucken zu lassen. Ich bedauere dass die Sache nicht glücklich verlaufen ist.

Ihre freundl. Karte wurde mir leider nicht nach München nochgesandt. Das Ms. von Albino Vazy habe ich durchgesehen und zu meiner grossen Freude viele interessante Sätze gefunden. Es wird hoffentl. in d. Z. D M G veröffentlicht werden.

In München auf der Hochzeitsreise traf ich Prof. Jakob (Erlangen), der mir den ehrenvollen Vorschlag machte, mit ihm gemeinsam einen sufischen Text herauszugeben.

Mit vorzüglichster Hochachtung  
und bestem Danke bleibt ich Ihr  
ergebenster J. H. F. orten.

Meine Frau und Lilita Beklerin  
grüsst Sie freundlichst.